

Keltican[®] forte

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir freuen uns, dass Sie sich für Keltican forte entschieden haben. Keltican forte ist eine ergänzende bilanzierte Diät mit Uridinmonophosphat, Vitamin B₁₂ und Folsäure.

Wirbelsäulensyndrome, Neuralgien, Polyneuropathien

Wirbelsäulensyndrome, Neuralgien, Polyneuropathien sind Erkrankungen, die mit einer Schädigung des peripheren Nervensystems (Nervensystem außer Gehirn und Rückenmark) einhergehen. Nervenschädigungen treten häufig auf, denn wegen seines komplexen Aufbaus und seiner hohen Spezialisierung ist das Nervensystem besonders anfällig gegenüber äußeren Einwirkungen.

Das Nervensystem ist Aufnahmestation und Übermittler von Reizen unterschiedlicher Art. Wenn Nerven direkt geschädigt werden, wie z. Bsp. bei Wirbelsäulensyndromen oder Neuralgien bzw. Polyneuropathien löst es auch unangenehme oder schmerzhaft empfindungen aus. Schmerzhaften Schädigungen der Nerven können vielfältige Ursachen zugrunde liegen. Hierzu zählen z. Bsp. Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule. So entsteht Druck auf benachbarte Nervenbahnen. Quetschungen von Nerven an Engpassstellen gehören ebenfalls dazu. Langjährige Stoffwechselstörungen wie die Zuckerkrankheit können ebenfalls eine Schädigung des peripheren Nervensystems auslösen, wie z. Bsp. die Polyneuropathie.

Viele Nervenschädigungen sind glücklicherweise reparabel. Zur Beeinflussung von

Funktionsstörungen verfügt das Nervengewebe über eigene „Reparatur-Werkstätten“. Sie arbeiten allerdings von Natur aus eher langsam, denn sie sind auf eine ständige Versorgung mit speziellen Nervenbausteinen angewiesen. Nach einer Nervenschädigung, wie sie bei den o. g. Erkrankungen vorliegt, ist der Bedarf an diesen Substanzen natürlich besonders hoch. Keltican forte enthält Uridinmonophosphat, Vitamin B₁₂ und Folsäure, die zur Aktivierung körpereigener Reparaturvorgänge geschädigter Nerven beitragen.

Bedeutung der Nährstoffe

Uridinmonophosphat ist ein Nährstoff, den die geschädigten Nerven in hohem Maße für die notwendigen Reparaturvorgänge brauchen. Durch die Zufuhr von Uridinmonophosphat können zerstörte Nervenstrukturen schneller wieder aufgebaut werden.

Vitamin B₁₂ (Cyanocobalamin) und Folsäure helfen bei Wirbelsäulensyndromen, Neuralgien und Polyneuropathien. Diese Vitamine ergänzen sich nicht nur, sondern sie benötigen sich sogar gegenseitig für ihre Funktion. Keltican forte deckt den erhöhten Bedarf, der für die Reparatur geschädigter Nervenzellen wichtigen Nährstoffe Uridinmonophosphat, Vitamin B₁₂ und Folsäure.



Wichtiger Hinweis

Als ergänzende bilanzierte Diät ist Keltican forte unter ärztlicher Aufsicht zu verwenden.

Verzehrsempfehlung

Einmal täglich eine Kapsel mit etwas Flüssigkeit einnehmen.

Keltican forte ist auch für Diabetiker geeignet.

Keltican forte erhalten Sie nur in der Apotheke in Packungen mit 20 und 40 Kapseln.

Besuchen Sie außerdem im Internet

www.rueckeninformation.de

Hier finden Sie die 10 goldenen Regeln für wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag. Sie sind leicht zu erlernen und helfen, Ihren Rücken zu entlasten.

